



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/03/2015) vom 29.06.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in
Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister
Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister
Herr Hans-Peter Voege

Mitglieder
Herr Frank Bartelt
Herr Bernd Baumann
Herr Thomas Harder
Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen
Frau Vera Jacobsen
Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:25 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.05.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse
7. AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft BRODE/BV/059/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich BRODE/BV/060/2015
9. Verteidigungsanlage Jägersberg -57/259-, Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches; hier: Stellungnahme der Gemeinde Brodersdorf BRODE/BV/061/2015
10. Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Brodersdorf
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.05.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Mülder von Guerard regt folgende Änderungen in der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.05.2015 an:

Im TOP 10 – Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe Feuerwehrgerätehaus - wird folgender Absatz ersatzlos gestrichen:

„Herr Mülder von Guerard informiert darüber, dass die Laboe Wehr ihre Bereitschaft signalisierte, einen Anbau oder eine Mitnutzung eines Feuerwehrgerätehauses in Laboe anzubieten. Dies wird von der Brodersdorfer Feuerwehr bislang abgelehnt.“

Der TOP 17 – Grundstücksangelegenheit – im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird wie folgt geändert:

„Herr Mülder von Guerard erklärt, dass es finanziell kaum einen Unterschied machen wird, ob...“ wird ersetzt durch „Herr Mülder von Guerard erklärt, dass es finanziell keinen großen Unterschied machen wird, ob...“

Der folgende Absatz wird ersatzlos gestrichen:

„Frau Jacobsen möchte wissen, ob es außer aus persönlichen Befindlichkeiten noch weitere Gründe für eine Ablehnung gäbe, dies muss Frau Mews verneinen.“

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.05.2015 wird mit den vorstehend genannten Änderungen genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erfolgt in der nächsten Sitzung.

TO-Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

Die Gemeinde Brodersdorf hat sich trotz Mehrkosten in Höhe von 2,5 Cent pro Einwohner im Jahr für die angebotene Zusatzversicherung der HFUK entschieden. Der Versicherungsschutz für die Feuerwehrleute wird dadurch erheblich verbessert.

Der Kreis Plön hat die Daten seiner Bevölkerungsprognose ergänzt. Ausgehend von den Daten aus 2012 wird für die Gemeinde Brodersdorf ein Sinken der Einwohnerzahl von derzeit 432 auf 401 Personen im Jahr 2030 prognostiziert. Die Zahl der Haushalte wird im selben Zeitraum geringfügig von 174 auf 172 sinken.

Frau Bürgermeisterin Mews gibt Informationen des Pastors Thoböll weiter. Auf dem Friedhofgelände ist die Errichtung einer Halle geplant, die an das bestehende Garagengebäude angebaut werden soll. Die Kostenschätzung dazu beläuft sich auf ca. 35.000 Euro brutto, die als Verlust des Friedhofes von den Gemeinden auszugleichen sein wird (Brodersdorf ist mit 7,4 % beteiligt). Aufgrund der Übertragung der Leichenhalle durch die Umlandgemeinden auf die Kirchengemeinde, trägt diese 4.000,- Euro der o.g. Bausumme. Für weitere Informationen wird am 14.07. ein Gespräch mit den Umlandgemeinden stattfinden.

Die in der letzten Sitzung beschlossenen Instandhaltungsarbeiten konnten zum größten Teil bereits umgesetzt werden. Herr Mülder von Guerard regt an, mittelfristig den gesamten Weg am Dorfteich pflastern zu lassen.

Die Gemeinde Brodersdorf hat einen Ablehnungsbescheid erhalten; die Klage gegen das Fracking ist unzulässig. Bei der mündlichen Verhandlung am 15.10.2015 wird Herr Knof die Gemeinde Brodersdorf vertreten. Ob die Unterstützung durch einen weiteren Rechtsbeistand sinnvoll wäre, wird Frau Mews auch mit den Bürgermeistern der Gemeinden Stein und Prasdorf erörtern.

Für den Finanzausschuss berichtet der Vorsitzende Herr Harder über die Diskussion in der letzten Sitzung über den Feuerwehrbedarfsplan, der auch in heutiger Sitzung Thema auf der Tagesordnung ist. Die beschlossenen Änderungen wurden im vorliegenden Plan eingepflegt.

Herr Mülder von Guerard informiert über den desolaten Zustand des Zaunes am Spielplatz und regt eine gemeinsame Ausbesserungsaktion im Herbst an.

**TO-Punkt 7: AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft
Vorlage: BRODE/BV/059/2015**

Nach kurzer Erläuterung der Sitzungsvorlage ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeinde Brodersdorf beschließt, die Aufgabe Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der integrierten ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 der Amtsordnung auf das Amt Probstei zu übertragen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich
Vorlage: BRODE/BV/060/2015**

Im Mai hat eine Informationsveranstaltung mit den Bürgermeistern und Fraktionsvorsitzenden des Amtes Probstei stattgefunden. Dazu berichtet Frau Mews, dass Probsteierhagen die Entscheidung zum Beitritt in den Zweckverband vorerst vertagt hat. Die Gemeinde Köhn fordert für mögliche Beschlüsse in einem Zweckverband eine Zweidrittelmehrheit anstelle der bisher vorgeschlagenen einfachen Mehrheit.

Der Kreis Plön hat mögliche finanzielle Zuschüsse für die Startfinanzierung des Ausbaus avisiert.

Die Frage von Herrn Voegel, ob eine Mitgliedschaft für die Gemeinden Pflicht wäre, kann Frau Mews verneinen. Es bestünde allerdings eine geringe Gefahr, dass die Anbieter die Ausbauangebote zurückziehen, wenn sich nicht genügend Gemeinden für eine Mitgliedschaft entscheiden werden. Allerdings muss im Amtsbereich nur eine Startausbauquote von 3.000 Hausanschlüssen bei insgesamt ca. 8.000 Haushalten erreicht werden, somit ist das Projekt auch realisierbar, wenn sich nicht alle Amtsgemeinden zur Gründung eines Zweckverbandes entschließen können.

Zu der Verfahrensweise und zu den Kosten im Breitbandausbau lässt sich zu diesem Zeitpunkt noch nichts Genaueres sagen. Die finanzielle Belastung für die Gemeinden ist aber

unabhängig von dem weiteren Vorgehen und wird (ohne evtl. Kreiszuschüsse) insgesamt für alle Gemeinden mit 55.000,-- Euro Verbandsumlage zzgl. 35.000,-- Euro Eigenkapital beziffert. Dafür spricht zudem, dass der derzeit niedrige Zinssatz für ein Darlehen auch einem Zweckverband langfristig gesichert wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Brodersdorf stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ in der vorgelegten Fassung (4. Entwurf; Stand: 20.05.2015) nebst Anlagen zu. Die Verwaltung wird gebeten, diesen zur Genehmigung bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die erforderlichen Vorarbeiten zur Erstellung eines Förderantrages für die Ausschreibungsleistungen sowie die Ausschreibung selbst parallel und begleitend vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Verteidigungsanlage Jägersberg -57/259-, Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches; hier: Stellungnahme der Gemeinde Brodersdorf
Vorlage: BRODE/BV/061/2015

Für die erstmalig geforderte gemeindliche Stellungnahme für die Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches der Verteidigungsanlage Jägersberg wird in dem beiliegenden Plan der betroffene Bereich dargestellt. Frau Mews erwartet keine größeren Einschränkungen für die Gemeinde Brodersdorf diesem Bereich.

Vorsorglich soll aber der Jäger über die Einrichtung des Schutzbereiches informiert werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Brodersdorf nimmt die Einrichtung eines militärischen Schutzbereiches der Verteidigungsanlage Jägersberg zur Kenntnis / bzw. gibt folgende Stellungnahme dazu ab. Der geplante Schutzbereich wird gemäß der Schutzbereichinzelforderung bei zukünftigen Planungen berücksichtigt sowie alle weiteren von dieser Maßnahme betroffenen Planungsträger angewiesen, dem ebenfalls Rechnung zu tragen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Brodersdorf

Wie vorstehend bereits erwähnt, wurden die im Finanzausschuss beschlossenen Änderungen in dem vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan eingepflegt. Die Gemeinde Brodersdorf wurde in die Risikoklasse 2 eingestuft. Die in dieser Klasse notwendige Summe der Fahrzeugpunkte wird leicht unterschritten. Nach Aufführung der einzelnen Defizitpunkte erläutert der Wehrführer Goertz seine vorgeschlagenen Maßnahmen zum Ausgleich der defizitären Sicherheitsbilanz.

Herr Lamp bedankt sich bei der Feuerwehr für die Ausarbeitung des Planes. Er weist darauf hin, dass der Plan Richtwerte vorgibt, die z.B. bei einer geringfügigen Unterschreitung keine

rechtlichen Auswirkungen haben. Frau Mews ergänzt, dass ein Feuerwehrbedarfsplan für evtl. Zuschüsse zwingende Voraussetzung sei.
Der Feuerwehrbedarfsplan sollte ca. alle 5 Jahre überarbeitet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Brodersdorf beschließt den vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan und die zur Verbesserung der Sicherheitsbilanz erforderlichen Maßnahmen. Es wird ferner beschlossen, den Feuerwehrbedarfsplan regelmäßig zu überprüfen, die nächste Überprüfung soll in 5 Jahren erfolgen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Mews gibt die Einladung zum Bau- und Energieleherschautag am 02.07.2015 in Bleken-dorf bekannt, an dem Herr Lamp teilnehmen wird.

Herr Jacobsen möchte gerne den aktuellen Sachstand zum Thema Meerwasserhallenbad Laboe wissen. Frau Mews wird dies in ihrem Gespräch mit der Laboer Bürgermeisterin Mordhorst am kommenden Donnerstag erfragen.

Nach einer Begehung mit dem Naturschutzbund kann man für die Gemeinde Brodersdorf vorsichtige Entwarnung für die Belastung durch Jakobskreuzkraut geben. Dennoch sollten die Pflanzen einmal im Jahr gestochen werden, damit eine weitere Ausbreitung möglichst unterbunden wird. Herr Lamp weist darauf hin, dass dies unverzüglich, nämlich vor der Blüte geschehen sollte. Die Gemeindevertreter einigen sich auf einen gemeinsamen Termin am Samstag, den 04.07.15 um 10.00 Uhr.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und schließt die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr.

gesehen:

Mews
- Bürgermeisterin -

Jakobi
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -